

Gesetz- und Verordnungsblatt

für das

österreichisch-illirische Küstenland,

bestehend aus der gefürsteten Grafschaft Görz und Gradisca, der Markgrafschaft Istrien
und der reichsunmittelbaren Stadt Triest mit ihrem Gebiete.

Jahrgang 1903.

XV. Stück.

Ausgegeben und versendet am 7. Juli 1903.

23.

**Verordnung der k. k. kustenländischen Finanz-Direktion
vom 15. Juni 1903, Zl. 15263,**

erlassen im Einvernehmen mit der k. k. Statthalterei in Triest vom
26. Juni 1903, Zl. 16549, auf Grund des Finanz-Ministerial-Erlasses
vom 11. März 1903, Zl. 17062, womit Vorschriften betreffend die Ausfolgung
von Fischersalz in Fällen dringenden Mehrbedarfes über die derzeit
limitierten Mengen hinaus kundgemacht werden.

§. 1.

Mit Allerhöchster Entschliessung vom 2. März 1903 wurde laut Erlasses des k. k.
Finanzministeriums vom 11. März 1903, Zl. 17062, gestattet, den Fischern im österreichisch-
illirischen Küstenlande und in Dalmatien das zum Einsalzen von Seefischen und anderen

